



GEMEINDE COLLENBERG

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 104. SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Montag, 27.04.2020
Beginn: Uhr
Ende: Uhr
Ort: in der Südspessarthalle, Mönchberger Straße 2,
97903 Collenberg

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Karl Josef Ullrich 1. Bgm.

Mitglieder des Gemeinderates

Josef Biernath
Michael Büttner
Andreas Freiburg 3. Bgm.
Herbert Fuchs
Gerald Hock
Marco Keller
Peter Mayer 2. Bgm.
Peter Podraza
Jürgen Reichel
Sven Siebenlist
Kai Strüber
Roland Weber
Anni Wolf
Thomas Ziegeler

Schriftführer/in

Gerhard Schäfer

Außerdem waren anwesend

Manfred Wolz

zu verschiedenen Punkten in öffentlicher und
nichtöffentlicher Sitzung

Abwesende und entschuldigte Personen:

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Vorstellung eines Entwurfs Bebauungsplan "Im Sand" - Beratung und Beschlussfassung
- 2 Bauantrag auf Neubau von Garagen, Grundstück FI-Nr. 2098, Kirschfurter Straße, Gem. Reistenhausen - Beratung und Beschlussfassung
- 3 Bauantrag auf Errichtung einer Außenwerbeanlage, Grundstück FI-Nr. 2054, Hauptstraße (Wiedervorlage), gem. Fechenbach - Beratung und Beschlussfassung
- 4 Bauantrag auf Errichtung von Dachgauben, Grundstück FI-Nr. 2112/3, Kirschfurter Straße, Gem. Reistenhausen - Beratung und Beschlussfassung
- 5 Lärmaktionsplan gem. Bundes-Immissionsschutzgesetz der Stadt Freudenberg - Beteiligung der Träger öffentlicher Belange - Beratung und Beschlussfassung
- 6 Jahresrechnungen 2010 - 2016 - Bericht zur örtlichen Rechnungsprüfung, Feststellung der Jahresrechnung, Entlastung des Bürgermeisters und der Verwaltung - Beratung und Beschlussfassung
- 7 Bericht über die überörtliche Prüfung der Jahresrechnung 2011 mit 2014 - Beratung und Beschlussfassung
- 8 Neubau einer 2-gruppigen Kinderkrippe - Vergabe nachfolgender Gewerke
- 8.1 Gewerk Heizung-Lüftung-Sanitär - Beratung und Beschlussfassung
- 8.2 Gewerk Elektroinstallation - Beratung und Beschlussfassung
- 9 Alte Schule Fechenbach - Vergabe des Gewerks Scheunentor - Beratung und Beschlussfassung
- 10 Bürgermeister-Informationen

1. Bürgermeister Karl Josef Ullrich eröffnet um Uhr die öffentliche 104. Sitzung des Gemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Im Rahmen der Bürgerfragestunde wurden seitens der anwesenden Bürger keine Anfragen an den Bürgermeister mit Gemeinderat gerichtet.

Gegen die Einladung zu dieser Sitzung sowie gegen die Tagesordnung wurden keine Einwände erhoben. Ebenfalls keine Einwände wurden gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 03.02.2020 erhoben. Diese gilt somit als anerkannt.

Nachträglich gratulierte Bürgermeister Ullrich den Gemeinderäte Josef Biernath und Sven Siebenlist zu deren Geburtstag

TOP 1 Vorstellung eines Entwurfs Bebauungsplan "Im Sand" - Beratung und Beschlussfassung

TOP 2 Bauantrag auf Neubau von Garagen, Grundstück Fl-Nr. 2098, Kirschfurter Straße, Gem. Reistenhausen - Beratung und Beschlussfassung

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmte dem Bauantrag der Eheleute Henry und Sigrid Dworschak, in der vorgelegten Form zu.

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl	Anwesend und stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
15	15	15	0

TOP 3 Bauantrag auf Errichtung einer Außenwerbeanlage, Grundstück Fl-Nr. 2054, Hauptstraße (Wiedervorlage), gem. Fechenbach - Beratung und Beschlussfassung

Beschluss:

Der Beschluss vom 13.01.2020 bezüglich der Ablehnung und der Nichterteilung des gemeindlichen Einvernehmens wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungs- ergebnis:	
Gesamtzahl	Anwesend und stimmberechtigt	für den Be- schluss	gegen den Be- schluss
15	15	15	0

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmte dem Bauantrag der Fa. Plotzki auf Errichtung einer unbeleuchteten doppelseitigen freistehenden Plakatanschlagtafel auf dem Grundstück FI-Nr. 2054, Hauptstraße, zu.

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungs- ergebnis:	
Gesamtzahl	Anwesend und stimmberechtigt	für den Be- schluss	gegen den Be- schluss
15	15	15	0

TOP 4 Bauantrag auf Errichtung von Dachgauben, Grundstück FI-Nr. 2112/3, Kirschfurter Straße, Gem. Reistenhausen - Beratung und Beschlussfassung

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmte dem Bauantrag der Herren Karl und Max Stehr, in der vorgelegten Form zu.

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungs- ergebnis:	
Gesamtzahl	Anwesend und stimmberechtigt	für den Be- schluss	gegen den Be- schluss
15	15	15	0

TOP 5	Lärmaktionsplan gem. Bundes-Immissionsschutzgesetz der Stadt Freuden- berg - Beteiligung der Träger öffentlicher Belange - Beratung und Beschluss- fassung
--------------	---

Beschluss:

Seitens der Gemeinde Collenberg werden gegen den Entwurf des Lärmaktionsplans keine Einwände vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungs- ergebnis:	
Gesamtzahl	Anwesend und stimmberechtigt	für den Be- schluss	gegen den Be- schluss
15	15	15	0

TOP 6	Jahresrechnungen 2010 - 2016 - Bericht zur örtlichen Rechnungsprüfung, Feststellung der Jahresrechnung, Entlastung des Bürgermeisters und der Verwaltung - Beratung und Beschlussfassung
--------------	---

Beschluss:

Die im Haushaltsjahr 2010 angefallenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsüberschreitungen) werden, soweit sie erheblich sind und die Genehmigung nicht schon in früheren Gemeinderatsbeschlüssen erfolgt ist, hiermit gem. Art. 66 Abs. 1 GO nachträglich genehmigt. Die Jahresrechnung wird vom Gemeinderat gem. Art. 102 Abs.3 GO fest-
gestellt.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>	Abstimmungs- ergebnis:

Gesamtzahl	Anwesend und stimmberechtigt	für den Be- schluss	gegen den Be- schluss
15	15	15	0

Jahresabschluss 2010 – Entlastung:

Die Jahresrechnung mit Jahresabschluss für das HH-Jahr 2010 der Gemeinde Collenberg wurde von den Gemeinderäten Roland Weber, Andreas Freiburg, Jürgen Reichel und Josef Bier-nath geprüft.

Durch GR Weber wurde der Gemeinderat darüber in Kenntnis gesetzt, dass sich bei der Prü-fung der Rechnungsunterlagen keine Beanstandungen ergeben haben und alle Unterlagen und Beschlüsse vorhanden waren. Er schlug daher vor, dem Bürgermeister sowie der gesamten Verwaltung Entlastung gem. Art. 102 Abs. 3 GO zu erteilen.

Durch den Gemeinderat wurde dem Bürgermeister sowie der Verwaltung Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

<i>Mitglieder</i>		Abstimmungs- ergebnis:	
Gesamtzahl	Anwesend und stimmberechtigt	für den Be- schluss	gegen den Be- schluss
15	15	14	0

Bürgermeister Ullrich nahm an der Beschlussfassung nicht teil.

Feststellung der Jahresrechnung 2011

Die Jahresrechnung mit Jahresabschluss für das HH-Jahr 2011 der Gemeinde Collenberg wur-de von den Gemeinderäten Weber Roland, Freiburg Andreas, Reichel Jürgen und Biernath Jo-sef am 11.02.2015 / 09.04.2015 / 01.08.2016 geprüft.

Der Jahresrechnung liegen der Rechenschaftsbericht und eine Aufstellung der wichtigsten im Rechenschaftsbericht noch nicht erläuterten über- und außerplanmäßigen Ausgaben bei. Diese Unterlagen wurden vom Ausschuss überprüft, besprochen und in der Niederschrift entspre-chende Anmerkungen festgehalten. Die aufgeworfenen Fragen wurden von der Verwaltung schriftlich beantwortet.

Die Jahresrechnung 2011 kann somit gem. Art. 102 Abs. 3 GO vom Gemeinderat festgestellt werden.

Jahresabschluss 2011

Der Verwaltungshaushalt schloss in Einnahmen und Ausgaben mit

3.674.480 € ab.

Der Vermögenshaushalt schloss in Einnahmen und Ausgaben mit

614.441 € ab.

Der Gesamthaushalt hatte somit ein Volumen von

4.288.921 €

Der Schuldenstand betrug zum 31.12.2011	1.223.500 €
Dies entspricht bei 2.488 Einwohnern einer Pro-Kopf-Verschuldung von	492 €
Der Schuldenstand beim Abwasserzweckverband betrug zum 31.12.2011	308.148 €
Die Gesamt Pro-Kopf-Verschuldung zum 31.12.2011 betrug daher	616 €
Die Rücklage zum 31.12.2011 beträgt	1.228.433 €

Beschluss:

Die im Haushaltsjahr 2011 angefallenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsüberschreitungen) werden, soweit sie erheblich sind und die Genehmigung nicht schon in früheren Gemeinderatsbeschlüssen erfolgt ist, hiermit gem. Art. 66 Abs. 1 GO nachträglich genehmigt. Die Jahresrechnung wird vom Gemeinderat gem. Art. 102 Abs.3 GO festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungs- ergebnis:	
Gesamtzahl	Anwesend und stimmberechtigt	für den Be- schluss	gegen den Be- schluss
15	15	15	0

Jahresabschluss 2011 – Entlastung:

Die Jahresrechnung mit Jahresabschluss für das HH-Jahr 2011 der Gemeinde Collenberg wurde von den Gemeinderäten Roland Weber, Andreas Freiburg, Jürgen Reichel und Josef Bier-nath geprüft.

Durch GR Weber wurde der Gemeinderat darüber in Kenntnis gesetzt, dass sich bei der Prüfung der Rechnungsunterlagen keine Beanstandungen ergeben haben und alle Unterlagen und

Beschlüsse vorhanden waren. Er schlug daher vor, dem Bürgermeister sowie der gesamten Verwaltung Entlastung gem. Art. 102 Abs. 3 GO zu erteilen.

Durch den Gemeinderat wurde dem Bürgermeister sowie der Verwaltung Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungs- ergebnis:	
Gesamtzahl	Anwesend und stimmberechtigt	für den Be- schluss	gegen den Be- schluss
15	15	14	0

Bürgermeister Ullrich nahm an der Beschlussfassung nicht teil.

Feststellung der Jahresrechnung 2012

Die Jahresrechnung mit Jahresabschluss für das HH-Jahr 2012 der Gemeinde Collenberg wurde von den Gemeinderäten Weber Roland, Freiburg Andreas, Reichel Jürgen und Biernath Josef am 01.08.16 und 06.10.16 geprüft.

Der Jahresrechnung liegen der Rechenschaftsbericht und eine Aufstellung der wichtigsten im Rechenschaftsbericht noch nicht erläuterten über- und außerplanmäßigen Ausgaben bei. Diese Unterlagen wurden vom Ausschuss überprüft, besprochen und in der Niederschrift entsprechende Anmerkungen festgehalten. Die aufgeworfenen Fragen wurden von der Verwaltung schriftlich beantwortet.

Die Jahresrechnung 2012 kann somit gem. Art. 102 Abs. 3 GO vom Gemeinderat festgestellt werden.

Jahresabschluss 2012

Der Verwaltungshaushalt schloss in Einnahmen und Ausgaben mit

4.250.862 € ab.

Der Vermögenshaushalt schloss in Einnahmen und Ausgaben mit

1.192.820 € ab.

Der Gesamthaushalt hatte somit ein Volumen von

5.443.682 €

Der Schuldenstand betrug zum 31.12.2012

1.065.022 €

Dies entspricht bei 2.437 Einwohnern
einer Pro-Kopf-Verschuldung von

437 €

Der Schuldenstand beim Abwasserzweckverband betrug zum 31.12.2012	233.790 €
Die Gesamt Pro-Kopf-Verschuldung zum 31.12.2012 betrug daher	524 €
Die Rücklage zum 31.12.2012 beträgt	1.785.606 €

Beschluss:

Die im Haushaltsjahr 2012 angefallenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsüberschreitungen) werden, soweit sie erheblich sind und die Genehmigung nicht schon in früheren Gemeinderatsbeschlüssen erfolgt ist, hiermit gem. Art. 66 Abs. 1 GO nachträglich genehmigt. Die Jahresrechnung wird vom Gemeinderat gem. Art. 102 Abs.3 GO festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungs- ergebnis:	
Gesamtzahl	Anwesend und stimmberechtigt	für den Be- schluss	gegen den Be- schluss
15	15	15	0

Jahresabschluss 2012 – Entlastung:

Die Jahresrechnung mit Jahresabschluss für das HH-Jahr 2011 der Gemeinde Collenberg wurde von den Gemeinderäten Roland Weber, Andreas Freiburg, Jürgen Reichel und Josef Bier-nath geprüft.

Durch GR Weber wurde der Gemeinderat darüber in Kenntnis gesetzt, dass sich bei der Prüfung der Rechnungsunterlagen keine Beanstandungen ergeben haben und alle Unterlagen und Beschlüsse vorhanden waren. Er schlug daher vor, dem Bürgermeister sowie der gesamten Verwaltung Entlastung gem. Art. 102 Abs. 3 GO zu erteilen.

Durch den Gemeinderat wurde dem Bürgermeister sowie der Verwaltung Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungs- ergebnis:	
Gesamtzahl	Anwesend und stimmberechtigt	für den Be- schluss	gegen den Be- schluss
15	15	14	0

Bürgermeister Ullrich nahm an der Beschlussfassung nicht teil.

Feststellung der Jahresrechnung 2013

Die Jahresrechnung mit Jahresabschluss für das HH-Jahr 2013 der Gemeinde Collenberg wurde von den Gemeinderäten Weber Roland, Freiburg Andreas, Reichel Jürgen und Biernath Josef am 06.10.2016 und 17.11.2016 geprüft.

Der Jahresrechnung liegen der Rechenschaftsbericht und eine Aufstellung der wichtigsten im Rechenschaftsbericht noch nicht erläuterten über- und außerplanmäßigen Ausgaben bei. Diese Unterlagen wurden vom Ausschuss überprüft, besprochen und in der Niederschrift entsprechende Anmerkungen festgehalten. Die aufgeworfenen Fragen wurden von der Verwaltung schriftlich beantwortet.

Die Jahresrechnung 2013 kann somit gem. Art. 102 Abs. 3 GO vom Gemeinderat festgestellt werden.

Jahresabschluss 2013

Der Verwaltungshaushalt schloss in Einnahmen und Ausgaben mit

4.276.234 € ab.

Der Vermögenshaushalt schloss in Einnahmen und Ausgaben mit

1.160.421 € ab.

Der Gesamthaushalt hatte somit ein Volumen von

5.436.655 €

Der Schuldenstand betrug zum 31.12.2013 950.945 €

Dies entspricht bei 2.431 Einwohnern
einer Pro-Kopf-Verschuldung von 391 €

Der Schuldenstand beim Abwasserzweckverband
betrug zum 31.12.2013 313.355 €

Die Gesamt Pro-Kopf-Verschuldung zum
31.12.2013 betrug daher 520 €

Die Rücklage zum 31.12.2013 beträgt 1.731.619 €

Beschluss:

Die im Haushaltsjahr 2013 angefallenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsüberschreitungen) werden, soweit sie erheblich sind und die Genehmigung nicht schon in früheren Gemeinderatsbeschlüssen erfolgt ist, hiermit gem. Art. 66 Abs. 1 GO nachträglich genehmigt. Die Jahresrechnung wird vom Gemeinderat gem. Art. 102 Abs.3 GO festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungs- ergebnis:	
Gesamtzahl	Anwesend und stimmberechtigt	für den Be- schluss	gegen den Be- schluss
15	15	15	0

Jahresabschluss 2013 – Entlastung:

Die Jahresrechnung mit Jahresabschluss für das HH-Jahr 2011 der Gemeinde Collenberg wurde von den Gemeinderäten Roland Weber, Andreas Freiburg, Jürgen Reichel und Josef Bier-nath geprüft.

Durch GR Weber wurde der Gemeinderat darüber in Kenntnis gesetzt, dass sich bei der Prü-fung der Rechnungsunterlagen keine Beanstandungen ergeben haben und alle Unterlagen und Beschlüsse vorhanden waren. Er schlug daher vor, dem Bürgermeister sowie der gesamten Verwaltung Entlastung gem. Art. 102 Abs. 3 GO zu erteilen.

Durch den Gemeinderat wurde dem Bürgermeister sowie der Verwaltung Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungs- ergebnis:	
Gesamtzahl	Anwesend und stimmberechtigt	für den Be- schluss	gegen den Be- schluss
15	15	14	0

Bürgermeister Ullrich nahm an der Beschlussfassung nicht teil.

Feststellung der Jahresrechnung 2014

Die Jahresrechnung mit Jahresabschluss für das HH-Jahr 2014 der Gemeinde Collenberg wur-de von den Gemeinderäten Weber Roland, Freiburg Andreas, Reichel Jürgen und Biernath Jo-sef am 17.11.2016 geprüft.

Der Jahresrechnung liegen der Rechenschaftsbericht und eine Aufstellung der wichtigsten im Rechenschaftsbericht noch nicht erläuterten über- und außerplanmäßigen Ausgaben bei. Diese Unterlagen wurden vom Ausschuss überprüft, besprochen und in der Niederschrift entspre-chende Anmerkungen festgehalten. Die aufgeworfenen Fragen wurden von der Verwaltung schriftlich beantwortet.

Die Jahresrechnung 2014 kann somit gem. Art. 102 Abs. 3 GO vom Gemeinderat festgestellt werden.

Jahresabschluss 2014

Der Verwaltungshaushalt schloss in Einnahmen und Ausgaben mit

4.570.607 € ab.

Der Vermögenshaushalt schloss in Einnahmen und Ausgaben mit

1.722.073 € ab.

Der Gesamthaushalt hatte somit ein Volumen von

6.292.680 €

Der Schuldenstand betrug zum 31.12.2014 576.029 €

Dies entspricht bei 2.419 Einwohnern
einer Pro-Kopf-Verschuldung von 238 €

Der Schuldenstand beim Abwasserzweckverband
betrug zum 31.12.2014 284.595 €

Die Gesamt Pro-Kopf-Verschuldung zum
31.12.2014 betrug daher 356 €

Die Rücklage zum 31.12.2014 beträgt 940.170 €

Beschluss:

Die im Haushaltsjahr 2014 angefallenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsüberschreitungen) werden, soweit sie erheblich sind und die Genehmigung nicht schon in früheren Gemeinderatsbeschlüssen erfolgt ist, hiermit gem. Art. 66 Abs. 1 GO nachträglich genehmigt. Die Jahresrechnung wird vom Gemeinderat gem. Art. 102 Abs.3 GO festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungs- ergebnis:	
Gesamtzahl	Anwesend und stimmberechtigt	für den Be- schluss	gegen den Be- schluss
15	15	15	0

Jahresabschluss 2014 – Entlastung:

Die Jahresrechnung mit Jahresabschluss für das HH-Jahr 2011 der Gemeinde Collenberg wurde von den Gemeinderäten Roland Weber, Andreas Freiburg, Jürgen Reichel und Josef Bier-nath geprüft.

Durch GR Weber wurde der Gemeinderat darüber in Kenntnis gesetzt, dass sich bei der Prüfung der Rechnungsunterlagen keine Beanstandungen ergeben haben und alle Unterlagen und Beschlüsse vorhanden waren. Er schlug daher vor, dem Bürgermeister sowie der gesamten Verwaltung Entlastung gem. Art. 102 Abs. 3 GO zu erteilen.

Durch den Gemeinderat wurde dem Bürgermeister sowie der Verwaltung Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl	Anwesend und stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
15	15	14	0

Bürgermeister Ullrich nahm an der Beschlussfassung nicht teil.

Feststellung der Jahresrechnung 2015

Die Jahresrechnung mit Jahresabschluss für das HH-Jahr 2015 der Gemeinde Collenberg wurde von den Gemeinderäten Weber Roland, Freiburg Andreas, Reichel Jürgen und Biernath Josef am 19.01.2017 und 27.04.2017 geprüft.

Der Jahresrechnung liegen der Rechenschaftsbericht und eine Aufstellung der wichtigsten im Rechenschaftsbericht noch nicht erläuterten über- und außerplanmäßigen Ausgaben bei. Diese Unterlagen wurden vom Ausschuss überprüft, besprochen und in der Niederschrift entsprechende Anmerkungen festgehalten. Die aufgeworfenen Fragen wurden von der Verwaltung schriftlich beantwortet.

Die Jahresrechnung 2015 kann somit gem. Art. 102 Abs. 3 GO vom Gemeinderat festgestellt werden.

Jahresabschluss 2015

Der Verwaltungshaushalt schloss in Einnahmen und Ausgaben mit

4.936.023 € ab.

Der Vermögenshaushalt schloss in Einnahmen und Ausgaben mit

1.289.859 € ab.

Der Gesamthaushalt hatte somit ein Volumen von

6.225.882 €

Der Schuldenstand betrug zum 31.12.2015 491.361 €

Dies entspricht bei 2.451 Einwohnern einer Pro-Kopf-Verschuldung von 200 €

Der Schuldenstand beim Abwasserzweckverband betrug zum 31.12.2015 766.284 €

Die Gesamt Pro-Kopf-Verschuldung zum
31.12.2015 betrug daher

513 €

Die Rücklage zum 31.12.2015 beträgt

1.504.354 €

Beschluss:

Die im Haushaltsjahr 2015 angefallenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsüberschreitungen) werden, soweit sie erheblich sind und die Genehmigung nicht schon in früheren Gemeinderatsbeschlüssen erfolgt ist, hiermit gem. Art. 66 Abs. 1 GO nachträglich genehmigt. Die Jahresrechnung wird vom Gemeinderat gem. Art. 102 Abs.3 GO festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungs- ergebnis:	
Gesamtzahl	Anwesend und stimmberechtigt	für den Be- schluss	gegen den Be- schluss
15	15	15	0

Jahresabschluss 2015 – Entlastung:

Die Jahresrechnung mit Jahresabschluss für das HH-Jahr 2011 der Gemeinde Collenberg wurde von den Gemeinderäten Roland Weber, Andreas Freiburg, Jürgen Reichel und Josef Bier-nath geprüft.

Durch GR Weber wurde der Gemeinderat darüber in Kenntnis gesetzt, dass sich bei der Prüfung der Rechnungsunterlagen keine Beanstandungen ergeben haben und alle Unterlagen und Beschlüsse vorhanden waren. Er schlug daher vor, dem Bürgermeister sowie der gesamten Verwaltung Entlastung gem. Art. 102 Abs. 3 GO zu erteilen.

Durch den Gemeinderat wurde dem Bürgermeister sowie der Verwaltung Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungs- ergebnis:	
Gesamtzahl	Anwesend und stimmberechtigt	für den Be- schluss	gegen den Be- schluss
15	15	14	0

Bürgermeister Ullrich nahm an der Beschlussfassung nicht teil.

Feststellung der Jahresrechnung 2016

Die Jahresrechnung mit Jahresabschluss für das HH-Jahr 2016 der Gemeinde Collenberg wurde von den Gemeinderäten Weber Roland, Freiburg Andreas, Reichel Jürgen und Biernath Josef am 23.11.2017, 11.01.2018, 01.03.2018, 15.05.2018 und 28.06.2018 geprüft.

Der Jahresrechnung liegen der Rechenschaftsbericht und eine Aufstellung der wichtigsten im Rechenschaftsbericht noch nicht erläuterten über- und außerplanmäßigen Ausgaben bei. Diese Unterlagen wurden vom Ausschuss überprüft, besprochen und in der Niederschrift entsprechende Anmerkungen festgehalten. Die aufgeworfenen Fragen wurden von der Verwaltung schriftlich beantwortet.

Die Jahresrechnung 2016 kann somit gem. Art. 102 Abs. 3 GO vom Gemeinderat festgestellt werden.

Jahresabschluss 2016

Der Verwaltungshaushalt schloss in Einnahmen und Ausgaben mit

5.273.795 € ab.

Der Vermögenshaushalt schloss in Einnahmen und Ausgaben mit

1.341.771 € ab.

Der Gesamthaushalt hatte somit ein Volumen von

6.615.566 €

Der Schuldenstand betrug zum 31.12.2016 406.664 €

Dies entspricht bei 2.470 Einwohnern
einer Pro-Kopf-Verschuldung von 165 €

Der Schuldenstand beim Abwasserzweckverband
betrug zum 31.12.2016 1.193.408 €

Die Gesamt Pro-Kopf-Verschuldung zum
31.12.2016 betrug daher 648 €

Die Rücklage zum 31.12.2016 beträgt 2.230.216 €

Beschluss:

Die im Haushaltsjahr 2016 angefallenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsüberschreitungen) werden, soweit sie erheblich sind und die Genehmigung nicht schon in früheren Gemeinderatsbeschlüssen erfolgt ist, hiermit gem. Art. 66 Abs. 1 GO nachträglich genehmigt. Die Jahresrechnung wird vom Gemeinderat gem. Art. 102 Abs.3 GO festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungs- ergebnis:	
Gesamtzahl	Anwesend und stimmberechtigt	für den Be- schluss	gegen den Be- schluss
15	15	15	0

Jahresabschluss 2016 – Entlastung:

Die Jahresrechnung mit Jahresabschluss für das HH-Jahr 2011 der Gemeinde Collenberg wurde von den Gemeinderäten Roland Weber, Andreas Freiburg, Jürgen Reichel und Josef Bier-nath geprüft.

Durch GR Weber wurde der Gemeinderat darüber in Kenntnis gesetzt, dass sich bei der Prü-fung der Rechnungsunterlagen keine Beanstandungen ergeben haben und alle Unterlagen und Beschlüsse vorhanden waren. Er schlug daher vor, dem Bürgermeister sowie der gesamten Verwaltung Entlastung gem. Art. 102 Abs. 3 GO zu erteilen.

Durch den Gemeinderat wurde dem Bürgermeister sowie der Verwaltung Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungs- ergebnis:	
Gesamtzahl	Anwesend und stimmberechtigt	für den Be- schluss	gegen den Be- schluss
15	15	14	0

Bürgermeister Ullrich nahm an der Beschlussfassung nicht teil.

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, GR Weber dankte den Kollegen des Ausschusses für deren Tätigkeit im Ausschuss.

GR Podraza wie auch wie GR Mayer übten Kritik an der so späten Rechnungsprüfung bzw. an der Vorlage der Rechnungsprüfungsberichte über einen so langen zurückliegenden Zeitraum. Zukünftig sollten diese zeitnah erfolgen.

TOP 7	Bericht über die überörtliche Prüfung der Jahresrechnung 2011 mit 2014 - Beratung und Beschlussfassung
--------------	---

Beschluss:

der Bericht über die überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2010 mit 2014 wurde vor vorstehend besprochen und behandelt und gilt damit als erledigt.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungs- ergebnis:	
Gesamtzahl	Anwesend und stimmberechtigt	für den Be- schluss	gegen den Be- schluss
15	15	15	0

TOP 8 Neubau einer 2-gruppigen Kinderkrippe - Vergabe nachfolgender Gewerke

TOP 8.1 Gewerk Heizung-Lüftung-Sanitär - Beratung und Beschlussfassung

Beschluss:

Der Gemeinderat beschloss auf Grundlage des Vergabevorschlages Ingenieurbüros für Haus-technik Jeska den Zuschlag dem wirtschaftlichsten Bieter, der Firma Diethelm Neubeck GmbH, Dorfprozelten zu erteilen. Die geprüfte Bruttoangebotssumme beträgt 99.688,05 €.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungs- ergebnis:	
Gesamtzahl	Anwesend und stimmberechtigt	für den Be- schluss	gegen den Be- schluss
15	15	15	0

TOP 8.2 Gewerk Elektroinstallation - Beratung und Beschlussfassung

Beschluss:

Der Gemeinderat beschloss auf Grundlage des Vergabevorschlages des Planungsbüros für Elektrotechnik Klemm & Leidenbauer, Obernburg, den Zuschlag dem wirtschaftlichsten Bieter, der Firma Elektro Reis GmbH, Obernburg zu erteilen. Die geprüfte Bruttoangebotssumme beträgt 89.861,79 €.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungs- ergebnis:	
Gesamtzahl	Anwesend und stimmberechtigt	für den Be- schluss	gegen den Be- schluss
15	15	15	0

TOP 9 Alte Schule Fechenbach - Vergabe des Gewerks Scheunentor - Beratung und Beschlussfassung

Beschluss:

Der Gemeinderat beschloss auf Grundlage des Vergabevorschlages des Architektur- und Ing. Büros Johann und Eck den Zuschlag dem wirtschaftlichsten Bieter, der Firma Metallbau Menig, Werbach-Gamburg zu erteilen. Die geprüfte Bruttoangebotssumme beträgt 13.403,27 €.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungs- ergebnis:	
Gesamtzahl	Anwesend und stimmberechtigt	für den Be- schluss	gegen den Be- schluss
15	15	15	0

TOP 10 Bürgermeister-Informationen

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Karl Josef Ullrich um Uhr die öffentliche 104. Sitzung des Gemeinderates.

Karl Josef Ullrich
1. Bürgermeister

Gerhard Schäfer
Schriftführer/in